

30.07.2026

Contra startet das Projekt: Workers_SH

Contra, die Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein, berät und unterstützt Frauen, die von Menschenhandel, Gewalt, Ausbeutung und Zwangsprostitution, von Zwangsarbeit oder extremer Ausbeutung ihrer Arbeitskraft oder von Ausbeutung und Erpressung in der Ehe (Heiratshandel) betroffen sind.

Dazu bietet Contra nun ein neues Projekt an: Workers_SH.

Workers_SH bietet psychosoziale Beratung und Krisenintervention für (potenziell) Betroffene von Zwangsarbeit in Schleswig-Holstein an. Hier werden Betroffene jedes Alters, jedes Geschlecht sowie aus jedem Land muttersprachlich (mithilfe von Dolmetscherinnen) kostenlos, anonym und vertraulich beraten.

Sind Sie von Zwangsarbeit betroffen?

- Wurden Ihnen falsche Versprechungen zu den Arbeitsbedingungen (Vertrag, Zeit, Ort, Gehalt) gemacht?
- Werden Sie zu Arbeiten gezwungen, die nicht vereinbart waren oder mit denen Sie nicht einverstanden sind?
- Wird von Ihnen die Abzahlung angeblicher Schulden bei einem Vermittler oder Arbeitgeber verlangt?
- Haben Sie für Ihre Arbeit kein bis kaum Geld erhalten?
- Wurden Sie ohne Ihre Zustimmung an einen Ihnen nicht bekannten Arbeits- und / oder Unterbringungsort gefahren?
- Werden Sie von ihrem Arbeitgeber erpresst, bedroht, geschlagen oder überwacht?

Wenn Sie so etwas oder ähnliches erlebt haben – wir von Workers_SH helfen Ihnen:

- Mit Informationen zu Ihren Rechten
- Bei der Suche nach einer sicheren Unterkunft
- Mit einer Erstversorgung (Lebensmittel, Kleidung, Hygieneartikel)
- Bei der Vermittlung einer ärztlichen Notversorgung
- Bei der Kommunikation mit Behörden z. B. Jobcenter
- Bei der Entwicklung einer neuen Zukunftsperspektive

Rufen Sie uns an oder bitten Sie jemanden, dies zu tun.

Sprechen Sie ruhig in Ihrer Sprache - auch auf den Anrufbeantworter.

Wir rufen auf jeden Fall zurück!

[Telefon +49 \(0\)431 - 55 77 91 94](tel:+49043155779194)

[workers\(at\)hb5.nordkirche.de](mailto:workers(at)hb5.nordkirche.de)

Nichts geschieht gegen Ihren Willen!



Sehen Sie zu diesem Thema den Beitrag im NDR-Fernsehen, der am 30.07.2026, dem internationalen Tag gegen Menschenhandel, um 18 Uhr ausgestrahlt wurde. Hier der Link:

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/schleswig-holstein_1800/Schleswig-Holstein-1800,shmag-11872.html
ab Minute 2:25.